



► Nr. VO/2015/02768  
öffentlich

Lübeck, 26.05.2015

## Bericht

Verantwortliche Bereiche:  
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Linda Schütt (E-Mail: linda.schuett@luebeck.de Telefon: 122-1501)

## Zwischenbericht 1/2015 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2015

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.06.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
23.06.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### Anlass:

### Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:  
Ergebnis:

Fachbereiche 1 bis 5, Finanzwirtschaft, Teilnehmungscontrolling. Die Meldungen sind eingearbeitet. Die Fachausschüsse werden parallel zum Hauptausschuss beteiligt, um eine zeitnahe Berichterstattung zu gewährleisten.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja  
 Nein, die Interessen von Kindern und Jugendlichen sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Begründung:

Die Maßnahme ist:

- neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch: § 45 c GO

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein  
 Ja (Anlage 1)

### Bericht:

Als Anlage wird der Zwischenbericht 1/2015 über Veränderungen auf den Produkthaushaltsseiten und im Ergebnishaushalt 2015 zum Stichtag 30.04.2015 vorgelegt.

**Anlagen :**  
Zwischenbericht 1/2015

Bürgermeister Bernd Saxe



# 1. Zwischenbericht 2015 der Hansestadt Lübeck über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2015



## Inhaltsverzeichnis

1	Vorbericht	5
1.1	Zusammenfassung	6
1.2	Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt – Budgetübersicht	7
1.3	Übersicht über die Veränderungen nach Fachbereichen	8
2	Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten	15
	Fachbereich 1 – Bürgermeister	16
	Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales	18
	Fachbereich 3 – Umwelt, Sicherheit und Ordnung	25
	Fachbereich 4 – Kultur und Bildung <i>(keine Änderungen zum Stichtag 30.04.2015)</i>	-
	Fachbereich 5 – Planen und Bauen	27
	Allgemeine Finanzwirtschaft	30



## 1 Vorbericht

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung der Zielvereinbarungen/Kennzahlen und Strukturdaten auf den Produkthaushaltsseiten und die Entwicklung des Ergebnishaushaltes. In zwei Zwischenberichten wird über das Ergebnis dieser Vergleiche - prognostiziert auf das Ende des Haushaltsjahres - berichtet.

Stichtag für den Zwischenbericht 1/2015 ist der 30.04.2015. Wesentliche Veränderungen, die zwischen Stichtag und Berichterstellung erkennbar geworden sind, sind jedoch mit eingearbeitet worden.

Die Haushaltssatzung 2015 ist am 02.04.2015 genehmigt worden. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde in Höhe des geplanten Betrages von 32,7 Mio. EUR genehmigt. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden um 5,6 Mio. EUR gekürzt und auf 35 Mio. EUR begrenzt. Die Verwaltung setzt die Kürzungen im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung insbesondere durch Streckungen bei den Investitionsmaßnahmen „Skandikai/Bahnhof – Gewerbegebiet Nord“ um.

Grundsätzlich wird in den Zwischenberichten nur über **ergebnis- und steuerungsrelevante** Abweichungen berichtet. Zur Beurteilung der Relevanz sind Schwellenwerte definiert worden (i. d. R. 10 % der Produkterlöse/-aufwendungen bzw. 120 TEUR bei finanziellen Abweichungen pro Produkt). Auf der Leistungsseite werden die wesentlichen Veränderungen berichtet.

Für den Stand der unterjährigen Entwicklung in den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie den Eigenbetrieben, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstigen wirtschaftlichen Sondervermögen (Gesellschaften und Betriebe) werden vom Beteiligungscontrolling jeweils gesonderte Quartalsberichte herausgegeben. Der 1. Quartalsbericht 2015 ist für den 09.06.2015 vorgesehen.

## Zwischenbericht 1 / 2015

### 1.1 Zusammenfassung

Mit dem ersten Zwischenbericht wird für 2015 aktuell ein Fehlbedarf von 57,7 Mio. EUR prognostiziert. Damit ergibt sich zum geplanten Fehlbedarf von 57,8 Mio. EUR eine geringfügige Verbesserung von 0,1 Mio. EUR. In der Prognose zum Stichtag 30.04.2015 noch nicht erhalten sind die Erträge aus der Konsolidierungshilfe und den Fehlbeiträgen des Landes, da deren Höhe derzeit noch nicht beziffert werden kann. Beide Positionen dürfen nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden und führen bei Zahlung zu größeren Abweichungen. Der zweite Zwischenbericht wird hierzu nähere Ausführungen enthalten.

#### Fachbereichsbudgets

Die finanziellen Veränderungen sind wesentlich geprägt von den steigenden Zahlen von AsylbewerberInnen. Ertragssteigernd wirkt sich hier zunächst der erhöhte Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft im SGB II (Produkt 312101) in Höhe von 2,5 Mio. EUR aus. Zum Stichtag 30.04.2015 stehen demgegenüber weitere Mehraufwendungen von 1,2 Mio. EUR bei den Produkten Hilfen für Asylbewerber (31301) und Soziale Einrichtungen und Teilhabe (315001), die bereits in der Haushaltsplanung mit über 4 Mio. EUR über der Planung des Vorjahres veranschlagt waren. Die Mehraufwendungen beinhalten auch den Großteil des erhöhten Personalaufwandes im Fachbereich 2 von 0,3 Mio. EUR.

Noch nicht berücksichtigt sind mangels Ergebnis die Auswirkungen des aktuellen Tarifstreits im Sozial- und Erziehungsdienst. Der Fachbereich 4 meldet insofern zum Stichtag 30.04.2015 noch keine berichtsrelevanten Änderungen.

#### Allgemeine Deckungsmittel

Die stetige Verbesserung bei den Erträgen der Allgemeinen Deckungsmittel ist einer Stagnation gewichen, wenn auch auf vergleichbar hohem Niveau.

Bei den kommunalen Aufwandsteuern führt die Erhöhung der Vergnügungssteuer, die zum 01.04.2015 in Kraft getreten ist, zu Mehrerträgen von 0,4 Mio. EUR und durch die Abwicklung der letzten Fälle bei der Übernachtungssteuer entstehen in 2015 noch Erträge in vergleichbarer Größenordnung, während die Zuweisungen und allgemeine Umlagen des Landes an die Hansestadt Lübeck um 0,3 Mio. EUR sinken.

Bei den Grundstücksan- und -verkäufen erstreckt sich eine geplante Verkaufsaktion (Erbbaurechte) über zwei Jahre (2015/2016), weshalb die Erträge 2015 um 1.650 TEUR zugunsten der Planung 2016 gemindert werden.

#### Entwicklungen bei den Leistungen, Zielen/Kennzahlen und Strukturdaten

Auch die Leistungsseite spiegelt die Entwicklung der Flüchtlingssituation in der Hansestadt Lübeck wieder. Der Fachbereich 2 meldet hierzu die entsprechenden Fallzahländerungen bei den Strukturdaten der Produkte Hilfen für Asylbewerber (313001), Soziale Einrichtungen und Angebote (315001) und Gesundheitsamt (414001).

Weitere Änderungen sind den Übersichten der Veränderungen nach Fachbereichen (ab Seite 8) und den produktbezogenen Erläuterungen (ab Seite 15) zu entnehmen.

## Zwischenbericht 1 / 2015

### 1.2 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt - Budgetübersicht

Allgemeine Deckungsmittel	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	351.356.400	351.863.024	506.624
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.976.300	-25.976.300	0
Konzessionsabgaben	13.250.000	13.250.000	0
Grundstücksan- und -verkäufe	5.143.300	3.493.300	-1.650.000
Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand	-13.979.400	-13.979.400	0
<b>Einnahmenüberschuss / Verschlechterung der Einnahmen</b>	<b>329.794.000</b>	<b>328.650.624</b>	<b>-1.143.376</b>
Zuschussbudgets	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-30.167.000	-30.177.000	-10.000
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-111.214.300	-109.888.900	1.325.400
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	-24.926.200	-24.926.200	0
Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	-169.460.100	-169.460.100	0
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-51.870.200	-51.870.200	0
<b>Summe aller Zuschussbudgets</b>	<b>-387.637.800</b>	<b>-386.322.400</b>	<b>1.315.400</b>
<b>Fehlbedarf</b>	<b>-57.843.800</b>	<b>-57.671.776</b>	<b>172.024</b>

Nachrichtlich: Personalaufwand pro Fachbereich	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
Personalaufwand FB 1	20.915.300	20.915.300	0
Personalaufwand FB 2	22.179.700	22.522.000	342.300
Personalaufwand FB 3	32.651.900	32.651.900	0
Personalaufwand FB 4	42.873.300	42.873.300	0
Personalaufwand FB 5	39.520.900	39.520.900	0
Personalaufwand Allgemeine Deckungsmittel	15.179.400	15.179.400	0
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>173.320.500</b>	<b>173.662.800</b>	<b>342.300</b>

## Zwischenbericht 1 / 2015

### 1.3 Übersicht über die Veränderungen nach Fachbereichen

#### Fachbereich 1 - Bürgermeister

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
111001 : Verwaltungsleitung	-330.000	-340.000	-10.000	✓	✓	✓	✓
111002 : Leitung, Controlling, Dienste FB 1	-220.200	-220.200	0	✓	✓	✓	✓
111003 : Management Politische Gremien	-1.389.600	-1.389.600	0	✓	✓	✓	✓
111004 : Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung	-786.800	-786.800	0	✓	✓	✓	✓
111005 : Logistik	-1.927.100	-1.927.100	0	✓	✓	✓	✓
121001 : Statistik und Wahlen	-403.200	-403.200	0	✓	✓	✓	✓
111007 : IT-Architekturmanagement / IT-Service	-7.132.400	-7.132.400	0	✓	✓	✓	✓
111008 : Zentrale Personalarbeit	-4.484.900	-4.484.900	0	✓	✓	✓	✓
111098 : Entgelte und Bezüge	0	0	0	✓	✓	✓	✓
111099 : Versorgung	-717.900	-717.900	0	✓	✓	✓	✓
111006 : Arbeitsschutz	-242.000	-242.000	0	✓	✓	✓	✓
111009 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-377.100	-377.100	0	✓	✓	✓	✓
111010 : Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen	-1.004.400	-1.004.400	0	✓	✓	☒	✓
111011 : Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit	-230.600	-230.600	0	✓	✓	✓	✓
111034 : Gesamtpersonalrat	-107.300	-107.300	0	✓	✓	✓	✓
111035 : Personalrat FB 1	-109.500	-109.500	0	✓	✓	✓	✓
111012 : Haushalt und Steuerung	-1.323.600	-1.323.600	0	✓	✓	✓	✓
111013 : Stabsstelle Bilanzen	-663.600	-663.600	0	✓	✓	✓	✓
111014 : Beteiligungscontrolling	-693.200	-693.200	0	✓	✓	✓	✓
573001 : GG Metallhüttengelände mbH	-380.200	-380.200	0	✓	✓	✓	✓
111016 : Buchhaltung und Finanzen	-5.397.700	-5.397.700	0	✓	✓	✓	☒
111015 : Steuern	-882.300	-882.300	0	✓	✓	✓	✓
111017 : Rechtsangelegenheiten	-1.004.200	-1.004.200	0	✓	✓	✓	✓
111030 : Passivbesteuerung	-359.300	-359.300	0	✓	✓	✓	✓
573011 : Grundstücksgesellschaft der Kurhausbetriebe Travemünde mbH	100	100	0	✓	✓	✓	✓
<b>Bürgermeister</b>	<b>-30.167.000</b>	<b>-30.177.000</b>	<b>-10.000</b>				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

**Zwischenbericht 1 / 2015**  
**Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales**

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
111018 : Leitung, Controlling, Dienste FB 2	-1.581.000	-1.551.000	30.000	✓	✓	✓	✓
312101 : SGB II	-51.734.000	-49.234.000	2.500.000	☒	✓	✓	☒
312901 : Verwaltung SGB II	-3.409.600	-3.409.600	0	✓	✓	✓	✓
312902 : Öffentlich geförderte Beschäftigungsverhältnisse	0	0	0	✓	✓	✓	✓
315002 : Integration in der Hansestadt Lübeck	-215.700	-215.700	0	✓	☒	✓	✓
315201 : SeniorInneneinrichtungen	-1.907.300	-1.907.300	0	✓	✓	✓	✓
411001 : Krankenhausinvestitionsbeitrag	-3.207.000	-3.207.000	0	✓	✓	✓	✓
418001 : Kurbetrieb Travemünde	-100	-100	0	✓	✓	✓	✓
535001 : Stadtwerke	-234.500	-234.500	0	✓	✓	✓	✓
575001 : Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	-1.794.600	-1.794.600	0	✓	✓	✓	✓
575002 : Hamburg Marketing GmbH	-10.000	-10.000	0	✓	✓	✓	✓
111019 : Personalrat FB 2	-117.500	-117.500	0	✓	✓	✓	✓
111020 : Grundstücksmanagement	1.516.000	1.516.000	0	✓	✓	✓	✓
122001 : Sondernutzung Marktbereiche	0	0	0	✓	✓	✓	✓
511001 : Betreuung Gutachterausschuss	-257.200	-257.200	0	✓	✓	✓	✓
522001 : Kommunaldarlehen	251.600	251.600	0	✓	✓	✓	✓
548001 : Bewirtschaftung Flughafen	-1.034.200	-1.034.200	0	✓	✓	✓	✓
571001 : Wirtschaftsförderung	-516.000	-516.000	0	✓	✓	✓	✓
573002 : Wochen- und Jahrmärkte	-27.800	-27.800	0	✓	✓	✓	✓
311001 : Grundversorgung u. Hilfen SGB XII	-26.980.800	-26.980.800	0	✓	✓	✓	✓
313001 : Hilfen für Asylbewerber	-4.000.600	-5.052.300	-1.051.700	☒	✓	✓	☒
315001 : Soz. Einrichtungen u. Angebote	-3.701.600	-3.831.900	-130.300	☒	✓	☒	✓
321001 : Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	-90.100	-90.100	0	✓	✓	✓	✓
331001 : Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-2.890.600	-2.890.600	0	✓	✓	✓	✓
343001 : Betreuungsangelegenheiten	-630.700	-630.700	0	✓	✓	✓	✓
345001 : Leistungen für Bildung und Teilhabe	-131.300	-131.300	0	✓	✓	✓	☒
351001 : Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-4.530.100	-4.530.100	0	✓	✓	✓	☒
522002 : Öffentlich geförderter Wohnungsbau	-360.800	-360.800	0	✓	✓	✓	✓
351002 : Lastenausgleich	0	0	0	✓	✓	✓	✓
367003 : Jugendberufshilfe	-295.100	-285.100	10.000	✓	✓	✓	✓
414001 : Gesundheitsamt	-3.323.700	-3.356.300	-32.600	✓	☒	☒	☒
<b>Wirtschaft und Soziales</b>	<b>-111.214.300</b>	<b>-109.888.900</b>	<b>1.325.400</b>				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

## Zwischenbericht 1 / 2015

### Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015	Budget	Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten
111021 : Leitung, Controlling, Dienste FB 3	-597.500	-597.500	0	✓	✓	✓	✓
537001 : EBL (Abfallwirtschaft)	-300	-300	0	✓	✓	✓	✓
538001 : EBL (Abwasserbeseitigung)	-300.200	-300.200	0	✓	✓	✓	✓
545001 : EBL (Straßenreinigung)	-2.448.200	-2.448.200	0	✓	✓	✓	✓
111022 : Personalrat FB 3	-130.500	-130.500	0	✓	✓	✓	✓
122003 : Melde- und Gewerbeangelegenheiten	-2.769.700	-2.769.700	0	✓	✓	✓	✓
122005 : Verkehrsangelegenheiten	1.304.100	1.304.100	0	✓	✓	✓	✓
122006 : Standesamt	-718.800	-718.800	0	✓	✓	✓	✓
126001 : Gefahrenabwehr	-15.855.000	-15.855.000	0	✓	✓	✓	✓
127001 : Rettungsdienst	1.590.000	1.590.000	0	✓	✓	✓	✓
128001 : Katastrophenschutz	-530.200	-530.200	0	✓	✓	✓	✓
521001 : Baulicher Brandschutz	-390.600	-390.600	0	✓	✓	✓	✓
122004 : Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	-2.519.700	-2.519.700	0	✓	✓	☒	☒
554001 : Naturschutz und Landschaftspflege	-1.086.000	-1.086.000	0	✓	✓	✓	✓
561001 : Umweltschutzmaßnahmen	-394.400	-394.400	0	✓	✓	☒	☒
555001 : Land- und Forstwirtschaft	-79.200	-79.200	0	✓	✓	✓	✓
<b>Umwelt, Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-24.926.200</b>	<b>-24.926.200</b>	<b>0</b>				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

**Zwischenbericht 1 / 2015**  
**Fachbereich 4 - Kultur und Bildung**

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/Prognose 2015	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/Kennzahlen	Struktur-daten
111023 : Leitung, Controlling, Dienste FB4	-639.200	-639.200	0	✓	✓	✓	✓
261001 : Theater Lübeck gGmbH	-8.663.500	-8.663.500	0	✓	✓	✓	✓
281001 : Kulturangebote	-676.300	-676.300	0	✓	✓	✓	✓
281002 : Nordische Filmtage	-195.900	-195.900	0	✓	✓	✓	✓
361001 : Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen	-7.234.100	-7.234.100	0	✓	✓	✓	✓
361002 : Familienservice	0	0	0	✓	✓	✓	✓
361003 : Tagespflege	-7.143.900	-7.143.900	0	✓	✓	✓	✓
362001 : Planung Jugendarbeit	0	0	0	✓	✓	✓	✓
362003 : Bildungsfonds	0	0	0	✓	✓	✓	✓
363001 : Planung Jugendhilfe	0	0	0	✓	✓	✓	✓
365001 : Planung und Zuschussung KiTa	-33.273.300	-33.273.300	0	✓	✓	✓	✓
367001 : Abwicklung Wakenitzhof	6.000	6.000	0	✓	✓	✓	✓
424002 : Lübecker Schwimmbäder	-3.950.900	-3.950.900	0	✓	✓	✓	✓
573003 : Lübecker MuK GmbH	-1.489.500	-1.489.500	0	✓	✓	✓	✓
251001 : Die Lübecker Museen	-4.367.400	-4.367.400	0	✓	✓	✓	✓
111024 : Personalrat FB 4	-255.600	-255.600	0	✓	✓	✓	✓
211001 : Grundschulen	-6.324.200	-6.324.200	0	✓	✓	✓	✓
216101 : Grund- und Regionalschulen	-975.000	-975.000	0	✓	✓	✓	✓
217001 : Gymnasien	-4.644.200	-4.644.200	0	✓	✓	✓	✓
218101 : Gesamtschulen	-34.000	-34.000	0	✓	✓	✓	✓
218201 : Gemeinschaftsschulen	-9.716.300	-9.716.300	0	✓	✓	✓	✓
221001 : Förderzentren	-3.011.000	-3.011.000	0	✓	✓	✓	✓
233001 : Berufsschulen	-7.216.100	-7.216.100	0	✓	✓	✓	✓
241001 : Schülerbeförderung	-633.400	-633.400	0	✓	✓	✓	✓
243001 : Allgemeine Schulträgeraufgaben	-5.897.300	-5.897.300	0	✓	✓	✓	✓
243002 : Angebote der Ganztagsbetreuung	-1.846.600	-1.846.600	0	✓	✓	✓	✓
421001 : Förderung des Sports	-414.600	-414.600	0	✓	✓	✓	✓
424001 : Sportstätten	-5.670.900	-5.670.900	0	✓	✓	✓	✓
424003 : Bark Passat/Passathafen	-348.700	-348.700	0	✓	✓	✓	✓
242001 : Schneiderei BALI/JAW	-49.100	-49.100	0	✓	✓	✓	✓
243003 : Bildungsfonds	-406.600	-406.600	0	✓	✓	✓	✓
271001 : VHS Lübeck	-547.300	-547.300	0	✓	✓	✓	✓
111025 : Archiv	-878.700	-878.700	0	✓	✓	✓	✓
272001 : Stadtbibliothek	-3.760.200	-3.760.200	0	✓	✓	✓	✓
523001 : Archäologie und Denkmalpflege	-1.573.400	-1.573.400	0	✓	✓	✓	✓
341001 : Unterhaltsvorschuss	-390.400	-390.400	0	✓	✓	✓	✓
363002 : Jugendhilfe	-38.001.600	-38.001.600	0	✓	✓	✓	✓
365002 : Betreuung in Kindertageseinrichtungen	-3.788.600	-3.788.600	0	✓	✓	✓	✓
362002 : Jugendarbeit	-2.798.700	-2.798.700	0	✓	✓	✓	✓
366001 : Jugendfreizeiteinrichtungen	-2.602.700	-2.602.700	0	✓	✓	✓	✓
367002 : Kriminalprävention	-46.900	-46.900	0	✓	✓	✓	✓
<b>Kultur und Bildung</b>	<b>-169.460.100</b>	<b>-169.460.100</b>	<b>0</b>				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

**Zwischenbericht 1 / 2015**  
**Fachbereich 5 - Planen und Bauen**

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015	Budget	Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten
111026 : Leitung, Controlling, Dienste FB 5	-639.500	-639.500	0	✓	✓	✓	✓
522003 : Grundstücksgesellschaft Trave mbH	471.600	471.600	0	✓	✓	✓	✓
111027 : Personalrat FB 5	-169.800	-169.800	0	✓	✓	✓	✓
511003 : Stadtplanung und -entwicklung	-8.587.800	-8.587.800	0	✓	✓	☒	✓
547001 : Aufgabenträgerschaft ÖPNV	-484.600	-484.600	0	✓	✓	✓	✓
521002 : Bauaufsicht	232.100	232.100	0	✓	✓	✓	✓
111029 : Gebäudemanagement	-2.163.200	-2.163.200	0	✓	✓	✓	✓
122007 : Straßenverkehrsbehörde	107.900	107.900	0	✓	✓	✓	✓
541001 : Gemeindestraßen	-20.111.200	-20.111.200	0	✓	✓	✓	✓
542001 : Kreisstraßen	-3.884.500	-3.884.500	0	✓	✓	✓	✓
543001 : Landesstraßen	-1.057.800	-1.057.800	0	✓	✓	✓	✓
544001 : Bundesstraßen	-3.134.900	-3.134.900	0	✓	✓	✓	✓
573004 : Werbeeinrichtungen, Parkplätze	1.999.600	1.999.600	0	✓	✓	✓	✓
551001 : Grün- und Landschaftsbau	-9.011.400	-9.011.400	0	✓	✓	✓	✓
553001 : Friedhofs- u. Bestattungswesen	-765.000	-765.000	0	✓	✓	✓	✓
122002 : Hafen- und Seemannsamt	-270.400	-270.400	0	✓	✓	☒	✓
552001 : Wasser und Hafen	-4.401.300	-4.401.300	0	✓	✓	☒	✓
<b>Planen und Bauen</b>	<b>-51.870.200</b>	<b>-51.870.200</b>	<b>0</b>				

✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte

☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

## Zwischenbericht 1 / 2015

### Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015	Budget
535002 : Konzessionsabgaben	13.250.000	13.250.000	0	✓
611001 : Steuern, allgemeine Zuw., allgemeine Umlagen	351.356.400	351.863.024	506.624	☒
612001 : Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.976.300	-25.976.300	0	✓
612002 : Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand	-13.979.400	-13.979.400	0	✓
612003 : Grundstücksan- und -verkäufe	5.143.300	3.493.300	-1.650.000	☒
612004 : Pauschalierte zahlungswirksame Vorgänge	0	0	0	✓
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>329.794.000</b>	<b>328.650.624</b>	<b>-1.143.376</b>	



## **2 Erläuterungen**

### **zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten**

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 1                   Bürgermeister  
**Bereich:** 1.140               Rechnungsprüfungsamt  
**Produkt** 111010           Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen

<b>Kennzahlen zur Zielerreichung</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Prüfung des Bereichs Buchhaltung & Finanzen und der Zahlstellen	19	11	-8
Prüfung von Geldannahmestellen und Handvorschüssen	70	196	126

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

#### Prüfung des Bereichs Buchhaltung & Finanzen und der Zahlstellen:

Übertragungsfehler der Vorjahre, daher Bereinigung

#### Prüfung von Geldannahmestellen und Handvorschüssen:

Im Rahmen der Kassenprüfungen 2014 ist dem RPA mehrfach aufgefallen, dass in vielen Bereichen vorhandene Geldannahmestellen und Handvorschüsse dem Bereich Buchhaltung und Finanzen nicht bekannt waren.

Es wurde ein Abgleich der Bestandsaufnahme des RPA mit den Fachbereichcontrollings aller Fachbereiche sowie dem Bereich Buchhaltung und Finanzen durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung entspricht aktuell der Prognose.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 1                   Bürgermeister  
**Bereich:** 1.210                Buchhaltung und Finanzen  
**Produkt** 111016            Buchhaltung und Finanzen

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Anzahl der Buchungen (in Tausend), ab 2012 Belege ausgenommen Steuerverfahren bis zur doppelischen Umstellung	4.250	3.250	-1.000

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Die Anzahl der Buchungen für das Jahr 2015 wurde vor der Fertigstellung des ersten doppelischen Jahresabschlusses geplant. Aus vorherigen Testläufen und Datenanalysen heraus wurde in der Planung von höheren Buchungszahlen ausgegangen, als zur Aufstellung der Jahresabschlüsse tatsächlich erforderlich waren bzw. sind. Im Wesentlichen beinhaltet dies die Erwartung, die Afa-Läufe zwecks Korrektur häufiger stornieren und erneut buchen zu müssen, darüber hinaus wurde insgesamt eine höhere Anzahl an erforderlichen Korrekturbuchungen erwartet.

Letztlich lag und liegt die Datenqualität über den Erwartungen und Erkenntnissen aus den Testläufen und Datenanalysen, was die Anzahl der erforderlichen Korrekturen verringert.

Darüber hinaus stellt die Anzahl der Buchungen eine Größe dar, auf die der Bereich 1.210 nur wenig Einfluss hat. Buchungen werden im Wesentlichen auf Anordnung der Bereiche oder anlassbezogen bei Geldeingängen, Verrechnungen etc. durchgeführt.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 2                   Wirtschaft und Soziales  
**Bereich:** 2.020               Fachbereichscontrolling  
**Produkt** 312101            SGB II

<b>Produktergebnis (in EUR)</b>	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
<b>Budgetergebnis</b>	<b>-51.734.000</b>	<b>-49.234.000</b>	<b>2.500.000</b>

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Mit dem am 22. 12. 2014 beschlossenen Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 hat der Bund den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft im SGB II für die Jahre 2015 - 2017 von 26,4 % auf 30,1 % im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz (Eingliederungshilfe) erhöht .

Dementsprechend wird für das Haushaltsjahr 2015 ein Mehrertrag in Höhe von ca. 2.500.000,00 EUR erwartet.

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Höhe der Bundeserstattung (ab 2011 einschl. Warmwasser) in %	26,4%	30,1%	3,7%

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Mit dem am 22. 12. 2014 beschlossenen Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 hat der Bund den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft im SGB II für die Jahre 2015 - 2017 von 26,4 % auf 30,1 % im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz (Eingliederungshilfe) erhöht .

## **Zwischenbericht 1 / 2015**

**Fachbereich:** 2                      Wirtschaft und Soziales  
**Bereich:**        2.020                Fachbereichscontrolling  
**Produkt**        315002             Integration in der Hansestadt Lübeck

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Aktuell wird die neu geschaffene Koordinierungsstelle Asyl der Stabstelle Integration angegliedert. In einem ersten Schritt wurde nach einem Personalwechsel eine teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin der Stabstelle Integration zugewiesen. Die neuen Aufgabeninhalte und Leistungen befinden sich noch in der Abstimmung.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 2                   Wirtschaft und Soziales  
**Bereich:** 2.500                Soziale Sicherung  
**Produkt**     313001            Hilfen für Asylbewerber

<b>Produktergebnis (in EUR)</b>	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
<b>Budgetergebnis</b>	<b>-4.000.600</b>	<b>-5.052.300</b>	<b>-1.051.700</b>

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Weiterhin gegenüber der Ursprungsplanung erhöhte Zuweisungen von Flüchtlingen / Asylbegehrenden. Damit verbunden eine Aufstockung des Personals.

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Leistungsempfänger AsylBLG am 31.12. des Jahres	1.600	2.500	900

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Es wird weiterhin eine zunehmende Anzahl von Flüchtlingen / Asylbegehrenden prognostiziert.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 2                      Wirtschaft und Soziales  
**Bereich:** 2.500                    Soziale Sicherung  
**Produkt**        315001                    Soziale Einrichtungen und Angebote

<b>Produktergebnis (in EUR)</b>	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
<b>Budgetergebnis</b>	<b>-3.701.600</b>	<b>-3.831.900</b>	<b>-130.300</b>

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Neueinrichtung und Betrieb von weiteren Wohneinrichtungen für Flüchtlinge.

Aufgrund der erhöhten Zuweisungsprognose und der Erhöhung der Betreuungskostenpauschale vom Land, erhöhen sich die Erstattungen des Landes vom 01.01.-30.06.2015 und ab dem 01.07.2015 kommt eine Neuregelung der Betreuungskostenpauschale zum Tragen, die voraussichtlich eine weitere Erhöhung der Erträge zur Folge haben wird. Die höheren Erträge führen nur zu einer Teilkompensation der höheren Aufwendungen aufgrund der neu einzurichtenden Wohneinrichtungen für die steigenden Flüchtlingszuweisungen an die Hansestadt Lübeck.

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Bruttoausgaben gesamt für das Vorhalten v. Unterkünften f. Spätaussiedler/Ausländer mit besonderem Aufenthaltsstatus	3.996.800	5.885.300	1.888.500

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 2                   Wirtschaft und Soziales  
**Bereich:** 2.500                Soziale Sicherung  
**Produkt** 345001           Leistungen für Bildung und Teilhabe

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Zahl der Kinder im Leistungsbezug	2.300	2.000	-300

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Entsprechend dem Rückgang der Wohngeld-Leistungsfälle ist die Zahl der Kinder beim Bildungs- und Teilhabepaket nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) noch rückläufig.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 2                   Wirtschaft und Soziales  
**Bereich:** 2.500                Soziale Sicherung  
**Produkt**       351001            Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Zahl der Wohngeld-Neu- und Wiederholungsanträge pro Jahr	9.000	4.800	-4.200

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Die Wohngeldnovelle wurde von der Bundesregierung statt wie ursprünglich geplant in 2015 auf den 01.01.2016 verschoben.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 2                      Wirtschaft und Soziales  
**Bereich:** 2.530                   Gesundheitsamt  
**Produkt:** 414001                Gesundheitsamt

<b>Kennzahlen zur Zielerreichung</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Zahl der durchgeführten Gesamttreffen zur Gesundheitsförderung/Netzwerkarbeit	2	1	-1

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Beratungen/Hausbesuche, psychosozialer Dienst	4.500	5.200	700
Informations- und Beratungskontakte in der KISS	1.100	280	-820
Zahl der meldepflichtigen Infektionserkrankungen (Prognose nicht möglich)			
Ausgegebene Bescheinigungen nach Lebensmittelbelehrungen	4.600	4.400	-200
Gesamtheit aller Gutachten des Gesundheitsamtes	4.500	5.000	500
Gutachtaufträge f. Sozialpsychiatrischen Dienst (Neuaufträge)	900	800	-100

### Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

#### Zahl der durchgeführten Gesamttreffen zur Gesundheitsförderung/Netzwerkarbeit und Informations- und Beratungskontakte in der KISS:

Die KISS wurde zum 01.04.2015 aufgrund Bürgerschaftsbeschluss zum Konsolidierungsfonds an einen privaten Träger übertragen.

#### Beratungen/Hausbesuche, psychosozialer Dienst:

Beim Sozialpsychiatrischen Dienst sind erneut, wie schon in den Vorjahren, die Zahlen der Klientenkontakte erheblich von 1.146 auf jetzt 1.560 gestiegen. Mit besonders starkem Anstieg im Bereich der Alkoholberatungsstelle von 472 auf 631 Kontakte. Der Suchtberatungsbereich ist z. B. gegenüber Kiel im Bereich der legalen Süchte vollkommen unterfinanziert und unterbesetzt. Insgesamt scheinen die psychosozialen Probleme zuzunehmen.

#### Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Suchtberatung im Bereich der legalen Süchte muss in Lübeck insgesamt besser finanziell ausgestattet werden zum einen durch eine Beendigung der finanziellen Schiefelage zwischen Kiel und Lübeck im Bereich der Sozialvertrages II, zum anderen aber auch durch eine bessere Finanzierung der Suchtberatung für die legalen Süchte seitens der Hansestadt Lübeck.

#### Zahl der meldepflichtigen Infektionserkrankungen

Im Rahmen des Infektionsschutzes kam es zu massiven Zusatzbelastungen hinsichtlich der Planungen im Ebola-Bereich, des Weiteren wurden weit überdurchschnittlich viele Influenza- und Noro-Virus Erkrankungen gemeldet. Der Infektionsschutz ist zurzeit nicht mehr in der Lage, seine Pflichtaufgaben annähernd zu erfüllen, insbesondere aufgrund von Personalmangel durch längerfristig nicht wiederbesetzte Stellen und längere Krankheit.

#### Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Die Stellen werden voraussichtlich erst in der 2. Hälfte des Jahres wiederbesetzt werden können.

#### Ausgegebene Bescheinigungen nach Lebensmittelbelehrungen

Die Anzahl der Belehrungen ist Schwankungen unterworfen, da z.B. neu gegründete Einrichtungen, die Lebensmittel herstellen, verarbeiten oder ausgeben, ihre betroffenen MitarbeiterInnen gruppenweise im Gesundheitsamt belehren lassen.

#### Gesamtheit aller Gutachten des Gesundheitsamtes und Gutachtaufträge f. Sozialpsychiatrischen Dienst (Neuaufträge)

In allen Bereichen des Gesundheitsamtes sind die Gutachtenzahlen weiter deutlich angestiegen, was insbesondere im Sozialpsychiatrischen Dienst aber auch im Amtsärztlichen Dienst zu mehrmonatigen Wartezeiten führt.

Zum einen sind in den o. g. Bereichen Stellen länger nicht wiederbesetzt, zum anderen muss vermehrt ärztliche Tätigkeit im Infektionsschutz durchgeführt werden, weil dort Stellen nicht besetzt sind. Die Gutachtenzahlen sind in erster Linie deshalb angestiegen, weil deutlich mehr Begutachtungen bei AsylbewerberInnen durchgeführt werden müssen (120 Gutachten im Vergleich zu 79 im Vergleichsquarteral des Vorjahres). Vor dem Hintergrund, dass die Asylbewerberzahlen weiter ansteigen werden, wird der Ansatz von 300 Asylbewerbergutachten für das Jahr 2015 massiv überschritten werden, es ist eher mit ca. 550 Gutachten allein aus diesem Bereich zu rechnen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe nach Weisung, die die Hansestadt Lübeck durchzuführen hat. Diese Aufgabe wurde dem Gesundheitsamt zugewiesen.

Die Soll-Gutachtenzahl für den Sozialpsychiatrischen Dienst (Neuaufträge) wurde, wie bereits im Jahresbericht 2014 erläutert, versehentlich mit "900" zu hoch angesetzt. Tatsächlich wurden in 2014 für den Sozialpsychiatrischen Dienst 776 neue Gutachten beauftragt. Als Sollzahl für das Jahr 2015 sollte "700" eingetragen werden.

Im Gesundheitsamt wird eine neue gesetzliche Aufgabe durchgeführt: "Überwachung Freiverkäuflicher Arzneimittel außerhalb von Apotheken".

#### Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Im Gesundheitsamt wird noch in 2015 eine gutachterliche Geschäftsprozessoptimierung durchgeführt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung  
**Bereich:** 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz  
**Produkt** 122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz

<b>Kennzahlen zur Zielerreichung</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Arbeitstagen	10	13	3
Anzahl der Fälle, bei denen die Frist von 15 Arbeitstagen überschritten wurde	0	10	10

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
Erstbewertung pot. Altlastverdachtsflächen ("P1-Fälle")	475	100	-375

### Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Arbeitstagen:

1/2 Stelle derzeit unbesetzt. Besetzung erst ab 01.06.2015

Anzahl der Fälle bei denen die Frist von 15 Arbeitstagen überschritten wurde:

Stelle derzeit unbesetzt. Besetzung erst ab 01.06.2015

Strukturdatenänderung Erstbewertung pot. Altlastenverdachtsflächen ("P1-Fälle"):

Übertragungsfehler bei Haushaltsaufstellung; Aufgrund der Nichtbesetzung einer Planstelle (s.o.) musste/muss der Aufbau des Altlastenkatasters bis zur geplanten Besetzung der Stelle am 01.06.2015 zurückgestellt werden.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung  
**Bereich:** 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz  
**Produkt** 561001 Umweltschutzmaßnahmen

<b>Strukturdaten</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
1.1 Treibhausgasbilanz	1	0	-1

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Zielvereinbarung 1.1 Anteil der umgesetzten Maßnahmen / Strukturdaten "Treibhausbilanz": Für 2015 erfolgt keine Erstellung einer Treibhausgasbilanz. Grund: Evaluierung/Bilanzierung der Klimaschutzmaßnahmen aus dem Maßnahmenpaket für den Klimaschutz aufgrund der unterbrochenen Tätigkeit des Klimaschutzmanagements erst ab Februar 2016 möglich.

Zielvereinbarung 1.2 Lärmaktionsplan "Schienenwege" erstellen und Vorlage bei der Bereichsleitung entfällt, da ab dem 01.01.2015 das Eisenbahnbundesamt für die Aufstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplanes an Haupteisenbahnstrecken zuständig ist. Entsprechend entfällt eine Kennzahl zur Zielerreichung.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 5                    Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.610                Stadtplanung  
**Produkt** 511003                Stadtplanung und -entwicklung

<b>Kennzahlen zur Zielerreichung</b>	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
3.4 Stadtteilentwicklungskonzept Kücknitz weiter erarbeitet	ja	nein	
8.2 Konzept liegt vor	ja	nein	

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Zu 3.4 Das Ziel "Stadtteilentwicklungskonzept Kücknitz wird weiter erarbeitet" wird mangels personeller Kapazität und fehlendem politischen Auftrag nicht weiter verfolgt.

Zu 8.2 Das Konzept für die Aufstellung / Vergabe eines neuen Verkehrsentwicklungsplanes (Stadtmobilitätsplan) wird nicht in 2015 bearbeitet werden können, da in dem Planungsauftrag "Verkehrskonzept Travemünde" eine höhere Dringlichkeit gesehen wird.

## **Zwischenbericht 1 / 2015**

**Fachbereich:** 5                    Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.691                Lübeck Port Authority  
**Produkt** 122002                Hafen- und Seemannsamt

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

Von der geplanten Personalkapazität von 9,0 Vollzeitäquivalenten stehen Anfang des Jahres 2015 aufgrund von Altersteilzeiten, Renteneintritt und Langzeiterkrankungen lediglich maximal 5,0 Vollzeitäquivalente zur Verfügung. Dadurch bedingt werden absehbar erhebliche Auswirkungen auf die Zielvereinbarungen und Strukturdaten eintreten. Der Umfang der Auswirkungen kann derzeit noch nicht genau angegeben werden.

Durch die externe Ausschreibung einer Krankenvertretung wird versucht, die Situation zu verbessern.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.691 Lübeck Port Authority  
**Produkt** 552001 Wasser und Hafen

Kennzahlen zur Zielerreichung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abw. Ansatz/ Prognose 2015
2b Antragstellung erfolgt bis Ende 2015	ja	nein	
5b Umgestaltung des Fischereihafens Travemünde erfolgt	30,0%	0,0%	-30,0%

### Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu Zielvereinbarung 2b: Aufgrund des akuten Bedarfes der Weichenerneuerung im Rahmen einer geförderten Ersatzinvestition soll diese Maßnahme in 2016 umgesetzt werden. Die bisherige Erneuerung Gleis 102 wird in geringerem Umfang als Unterhaltungsaufwand umgesetzt.

Zu Kennzahl 5b: Aufgrund diverser Änderungen des externen Investors an den landseitigen Umgestaltungen des Fischereihafens Travemünde konnten die erforderlichen Abstimmungen mit dem Investor zu der wasserseitigen Umgestaltung noch nicht abschließend erfolgen. Die Umsetzung der wasserseitigen Umgestaltung wird sich dadurch um ein Jahr verschieben.

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** AF Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Bereich:** AF Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produkt** 611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

<b>Produktergebnis (in EUR)</b>	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
<b>Budgetergebnis</b>	<b>351.356.400</b>	<b>351.863.024</b>	<b>506.624</b>

### **Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:**

ca. 400 TEUR Mehrerträge Vergnügungssteuer: Erhöhung von 12 % auf 18 % ab 01.04.2015  
ca. 390 TEUR Mehrerträge Übernachtungssteuer: nachträgliche Erhebung für Vorjahre

Gem. Erlass zum Kommunalen Finanzausgleich vom 22.01.2015 und dazugehöriger Korrekturmeldung vom Innenministerium vom 12.03.2015:  
ca. 436 TEUR Mindererträge bei Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen,  
ca. 113 TEUR Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

## Zwischenbericht 1 / 2015

**Fachbereich:** AF Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Bereich:** AF Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produkt** 612003 Grundstücksan- und -verkäufe

<b>Produktergebnis (in EUR)</b>	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw. Urbudget/ Prognose 2015
<b>Budgetergebnis</b>	<b>5.143.300</b>	<b>3.493.300</b>	<b>-1.650.000</b>

### Begründung der Veränderungen und Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Konto 4541001-Verkaufsaktion (Erbbaurechte):

Die Verkaufsaktion läuft über 2 Jahre (2015 und 2016), so dass die Gesamterträge i. H. v. 3,3 Mio. EUR je zur Hälfte diesen Rechnungsperioden zugeordnet werden müssen.